

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

20.06.2021

Nachfolge gestalten – Lebenswerk erhalten

»Sächsische Aktionstage Unternehmensnachfolge« beginnen morgen in Dresden. Martin Dulig: »Know-how und Arbeitsplätze müssen erhalten bleiben!«

Mehr als 99 Prozent aller Unternehmen im Freistaat sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit bis zu 249 Beschäftigten. Der inhabergeführte Mittelstand ist das Rückgrat der sächsischen Wirtschaft. Nach einer Prognose des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn aus dem Jahr 2018 ist in Sachsen zwischen 2018 und 2022 mit etwa 6.200 altersbedingten Unternehmensnachfolgen zu rechnen, das heißt: Für jährlich mehr als 1.000 Unternehmen steht die Nachfolge an. Die Regelung der Unternehmensnachfolge zählt daher zu den zentralen wirtschaftspolitischen Herausforderungen in Sachsen. Die morgen (21. Juni 2021) beginnenden »Sächsischen Aktionstage Unternehmensnachfolge« liefern Impulse, wie sich Unternehmer bestmöglich auf die Nachfolge vorbereiten und ihr Lebenswerk nahtlos in gute Hände übergeben können.

Der Generationenwechsel ist schon seit geraumer Zeit eine drängende Herausforderung. Jeder dritte Inhaber eines Handwerksunternehmens ist älter als 60 Jahre. Häufig fehlt es an gründungswilligem Nachwuchs. Die Stilllegung von Betrieben ohne Nachfolger ist absehbar. Die Corona-Krise hat diese Situation weiter verschärft, stellt Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig fest: »Die Pandemie hat auch deutliche Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge im Mittelstand. Viele Senior-Chefs verschieben Entscheidungen zur Übergabe des Betriebes, andere erwägen sogar die Aufgabe ihres Geschäfts. Das gefährdet die Wertschöpfung in der regionalen Wirtschaft.«

Deshalb betont Dulig: »Der Freistaat Sachsen misst dem erfolgreichen Management von Unternehmensnachfolgen weiter große Bedeutung bei. Damit unsere kleinteilige Wirtschaft stark und wettbewerbsfähig bleibt, müssen Know-how und Arbeitsplätze erhalten bleiben. Nicht zuletzt verhindert die frühzeitige Nachfolgeregulierung einen Investitionsstau, etwa

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

bei der Digitalisierung. Nur übernahmewürdige Unternehmen sind attraktiv für potenzielle Nachfolger.«

Umso wichtiger ist es, dass Unternehmer und Nachfolger sich für diesen Schritt gut vorbereiten. Die »Sächsischen Aktionstage Unternehmensnachfolge« bieten vom 21. bis 25. Juni zahlreiche Informations- und Beratungsangebote in allen Regionen Sachsens. Beteiligt sind die Handwerkskammern, die Industrie- und Handelskammern, die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –, die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH. Zur digitalen Auftaktveranstaltung unter dem Motto »Nachfolge gestalten – Lebenswerk erhalten« berichten Nachfolger von ihren Erfahrungen (Sachsen-Säge GmbH, Bannewitz; Samed GmbH, Dresden). Der Auftakt wird ab 17 Uhr per Livestream aus dem »njumii« – das Bildungszentrum des Handwerks in Dresden – öffentlich übertragen.

Links:

[Link zum Livestream](#)

[Übersicht: Veranstaltungen der „Sächsischen Aktionstage Unternehmensnachfolge“](#)

[„In guten Händen“ – Broschüre des SMWA mit erfolgreiche Beispielen für Unternehmensnachfolgen in Sachsen](#)